

Von Alexa bis Barrierefrei – das sind die Wohntrends 2018

Von Alexa bis Barrierefrei – das sind die Wohntrends 2018

Blümchenmuster an den Wänden, dicker Teppich auf dem verblassten Parkett und eine Durchreiche zwischen Küche und Esszimmer – was zu Omas Zeiten noch der letzte Schrei war, ist heutzutage in modernen Häusern und Wohnungen undenkbar. Der Wohnraum entwickelt sich ständig weiter, wird heller, nachhaltiger und smarter. Wer neu baut oder modernisiert, der sollte sich über den aktuellen Stand der Technik und angesagte Stilrichtungen informieren. Gerade beim Hausbau oder einer Hausrenovierung muss jede Tür und jede Fliese genau überlegt sein, denn diese werden Sie in den nächsten Jahren durch den Alltag begleiten. Damit Sie vor Stilsünden bei der Renovierung geschützt sind, beraten wir Sie gern zu den neusten Wohnideen und visualisieren Ihre Wünsche mit der virtuellen 3D-Hausplanung. In unserer 5.000 m² großen [Ausstellung](#) in Burgoberbach können Sie sich inspirieren lassen. Hier in unserem Blog haben wir die aktuellen Wohntrends 2018 für Sie zusammengestellt:



1. Gemütlich

Badezimmer als Wellness-Oase

Die eigenen vier Wände werden immer mehr zum persönlichen Rückzugsort. Entspannung steht ganz oben auf der Liste für die Hausrenovierung. Deshalb sollten Sie viel Hirnschmalz in die Planung und Gestaltung von Wohnzimmer und Badezimmer stecken, bevor Sie mit den Renovierungsarbeiten beginnen. Vor allem das Bad können Sie nach Ihrem persönlichen Wohlbefinden gestalten: Mit Tageslicht, einer Badewanne und Fußbodenheizung wird daraus eine eigene Therme. Mehr Ideen finden Sie in unserem Blog: [So wird Ihr Badezimmer zur Therme](#)

Skandinavisches Design

Hyggelig war 2017, jetzt kommt der Lagom-Stil aus Skandinavien zu uns nach Deutschland. Was heißt das? „Hyggelig“ bedeutet „gemütlich“ und „lagom“ so viel wie „im richtigen Maß“. Wenn Sie Ihr Wohnzimmer planen und einrichten, dann soll es natürlich immer noch gemütlich sein. Aber überladen Sie die Inneneinrichtung nicht mit zu viel Deko, Farbe, Material und Möbeln. Nur so viel, damit Sie sich in Ihrer Wohnzimmereinrichtung wohlfühlen und auch mal abschalten können.



2. Natürlich

Grün bleibt weiter Trendfarbe

Mit welcher Farbe holen Sie sich die Natur ins Haus? Grün ist weiterhin im

Trend und bringt Frische, Natürlichkeit und Ruhe in Ihren Wohnraum. Sie können damit einzelne Wände streichen oder entsprechende Farbakzente bei der Inneneinrichtung setzen. Auch farbenfrohe Türen liegen im Trend. Dabei reden wir nicht von einem Giftgrün, sondern eher von einem dunklen, erdigen Grünton, den Sie hervorragend mit Weiß und Grau kombinieren können.

Materialien zum Anfassen

Passend zum skandinavischen Stil halten natürliche Materialien wie Holz und Stein Einzug ins Haus. Eine Marmorwand im Badezimmer oder eine Arbeitsplatte aus Granit in der Küche setzen elegante Akzente aus hochwertigem Material. In Kombination mit Holz-Möbeln darf es auch gern etwas rustikaler sein. Rauhe Oberflächen bieten im haptischen Alltag Abwechslung zum glatten Touchscreen-Handy. Wer seine Tastsinne noch mehr fordern will, der integriert Samt in seine Inneneinrichtung.



3. Praktisch

Fugenloses Bad

Schimmel zwischen den Fugen? Zeit für eine Badsanierung! Große Fliesen sehen elegant aus und nehmen Putzarbeit ab. Noch praktischer ist ein Badezimmer ohne Fliesen. Dann gibt es auch keine Fugen, die verschmutzen können. Mit Steinspachtel, Kalkputz, Kunstharz oder Wandverkleidungen gibt es verschiedene fugenlose Möglichkeiten bei der Badezimmerrenovierung. Wir beraten Sie gern zur optimalen Lösung und Gestaltung für Ihr Bad.

Barrierefrei wohnen

Denken Sie beim Hausbau oder bei der Hausrenovierung unbedingt an Ihre Zukunft! Barrierefreie Räume liegen aktuell im Trend, weil unsere Gesellschaft immer älter wird. Davon werden Sie auch irgendwann betroffen sein. Mit einer bodengleichen Dusche, rutschhemmenden Fliesen, breiten Türen und elektrischen Rollläden ist Ihr Haus bestens für das Alter ausgestattet. Weitere Tipps und Möglichkeiten zum barrierefreien Wohnen gibt es in unserem Blog: [Barrierefreies Wohnen](#) – SO planen Sie richtig.



4. Modern

Smart Home

Von Alexa über Siri bis Google Home: Die Sprachsteuerung durch Hausautomation ist gerade im Kommen. Je besser Sie die einzelnen Komponenten vernetzen, desto mehr Komfort können Sie in Ihrem Smart Home nutzen. Ob Heizung, Licht oder Entertainment – inzwischen lässt sich fast alles per Sprache bedienen. Solange die Hausplanung stimmt. Wer per Funktechnologie nachrüsten will, der kann sich Tipps in unserem Blog holen: [Smart Home](#) nachrüsten bei der Hausrenovierung.

Energie sparen

Mehr Nachhaltigkeit und weniger Energiekosten – das ist auch 2018 unser Ziel für Ihre Hausrenovierung. Mit großen Fensterfronten aus gut gedämmten

Wärmeschutzfenstern, einer energieeffizienten Heizungslösung mit Wärmepumpe und einer Solaranlage auf dem Dach sind Sie energietechnisch bestens versorgt. Modernisierte Häuser sind wahre Energiespar-Wunder, Ihr Geldbeutel und die Umwelt werden es Ihnen danken.

Bilder: Shutterstock, Loxone Smart-Home